

Im Bericht des Politbüros an die 9. Tagung des ZK wies Genosse Erich Honecker darauf hin, daß die sozialistische ökonomische Integration unsere Völker einander näherbringt und die freundschaftlichen menschlichen Beziehungen zwischen Brigaden und Familien unserer Länder immer enger werden. Diese Entwicklung nimmt auch im Denken und Handeln der Parteimitglieder unseres Kreises einen festen Platz ein. Für die Genossen der Kreisparteiorganisation Guben

ist die Freundschaft und Zusammenarbeit schon längst Bestandteil der täglichen Praxis des gesellschaftlichen Lebens, denn Guben grenzt unmittelbar an die Volksrepublik Polen. Kreisleitung und Grundorganisationen der Partei pflegen seit Jahren enge freundschaftliche Beziehungen zu den Genossen der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei.

Neben dem gemeinsamen Kampf, der die revolutionären Arbeiter beider Länder seit vielen Jahrzehnten verbindet, ist es heute vor allen Dingen der gemeinsame Aufbau des Sozialismus, der uns mit den polnischen Genossen immer wieder zusammenführt. Einen Höhepunkt dieser Zusammenarbeit erreichten wir vor acht Jahren, als 1200 Frauen und Mädchen unseres Nachbarlandes als neue Belegschaftsmitglieder des VEB Chemiefaserwerk Guben begrüßt werden konnten.

Zusammenarbeit mit Genossen der PVAP

Inzwischen bildeten sich im Laufe der Jahre gute Verbindungen zu den Kreisleitungen der PVAP in Krosno und Kalisz sowie zu vielen

Proletarischer Internationalismus im Gubener Alltag

Betrieben, Schulen und Institutionen heraus. Diese Verbindungen haben sich mit der Einführung des paß- und visafreien Reiseverkehrs nicht nur zahlenmäßig bedeutend erweitert, sie werden vor allen Dingen auch zielgerichtet zur Vertiefung des Gedankens des sozialistischen Internationalismus, zur klassenmäßigen Erziehung der Werktätigen beider Länder genutzt.

Dieses Grundanliegen machen wir durch gemeinsame Argumentationen deutlich, die dann von deutschen und polnischen Genossen in Parteiversammlungen, Arbeiterausprachen und Beratungen mit den Einwohnern erläutert werden. Anhand von örtlichen Beispielen des Kampfes gegen Faschismus und Krieg konnten wir beweisen, daß die revolutionären Arbeiter und anderen fortschrittlichen Kräfte beider Länder schon immer Schulter an Schulter gegen den gemeinsamen Feind kämpften.

In diesem Zusammenhang entlarven wir immer wieder die von westlichen Rundfunk- und



In der Jugendbrigade „Włodzimirz Kutynski“ des VEB Kombinat Elektroapparatewerke Berlin-Treptow arbeiten 18 polnische Freunde nach persönlich-schöpferischen Plänen. Auf Grund ihrer hervorragenden Leistungen im Wettbewerb wurde die Brigade vom Kombinatdirektor Dr. Kurt Eitner (2. von links) ausgezeichnet.

Foto: ADN/ZB/Steinberg